



Werke von Lotte Reimers

Fotos: Hans Kraus



(v.li.n.re.): Die Leiterin der Keramiksammlung, Dr. Ingrid Vetter mit Thomas Metz, Direktor der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, und Lotte Reimers.

Lotte Reimers stellt auf Schloss Villa Ludwigshöhe aus Keramikkünstlerin präsentiert noch bis November ihre schönsten Werke

-hk- Lotte Reimers ist im April 80 Jahre alt geworden. Die bedeutende Keramikkünstlerin gilt als die engste Vertraute des 1976 in Deidesheim/Pfalz verstorbenen Keramikexperten Jakob Wilhelm Hinder. Mit ihm zusammen reiste sie jahrelang durch die Lande und stellte Exponate bekannter Keramikkünstler aus. Anfang der 1970er Jahre errichteten die beiden in Deidesheim ein Museum für die riesige Sammlung, die sie dabei im Laufe der Zeit zusammengetragen hatten. Nach Hinders Tod führte Lotte Reimers das Museum zunächst alleine weiter, stieß dabei aber bald an ihre physischen und finanziellen Grenzen. Daraufhin gründete sich ein Unterstützerverein, worauf das Museum 1977, damals mit rund 1100 Exponaten, wiedereröffnet werden konnte. Die große Belastung und gesundheitliche Probleme veranlassten Reimers schließlich dazu die Keramiksammlung im Jahre 1993 an das Land Rheinland-Pfalz zu übergeben. Im Juli 2005 wurden die nun 1587 Objekte im Gewölbekeller der Villa Ludwigshöhe in Edenkoben eingelagert, wo sie am 11. Januar 2007 erstmals an ihrem neuen Aufbewahrungsort der Öffentlichkeit vorgestellt wurden. Die heutige Leiterin der Keramiksammlung Hinder/Reimers, die Edenkobener Kunsthistorikerin Dr. Ingrid Vetter, veröffentlichte 2008 schließlich einen von ihr verfassten Bestandskatalog mit dem Titel „Moderne Keramik des 20. Jahrhunderts“. Regelmäßig führt sie Besucher durch die Sammlung und stellt die ausgestellten Stücke vor. Lotte Reimers war in der ganzen Zeit, während der die Kunstwerke zusammengetragen, ausgestellt, umgelagert, katalogisiert und immer wieder präsentiert wurden, natürlich auch selbst als ausgezeichnete Keramikkünstlerin tätig. Dabei hat sie eine unverwechselbare Bild- und Formsprache entwickelt und die künstlerische Keramik vielfältig und prägnant bereichert.

Ihre Werke sind derzeit noch bis November jeweils mittwochs im Rahmen von Führungen an folgenden Terminen in der Villa Ludwigshöhe zu sehen: 27.6., 25.7., 8.8., 22.8., 5.9., 19.9., 10. 10., 24.10., 7. 11., und 28.11.

Die Führungen finden während der Sommerzeit vier Mal pro Tag, um 13.15 Uhr, 14.15 Uhr, 15.15 Uhr und 16.15 Uhr statt. Mit der Umstellung auf Winterzeit im Oktober entfällt die letzte Führung um 16.15 Uhr.

Sonderführungen für Gruppen sind nach Absprache auch außerhalb dieses Zeitrahmens möglich.